



## Unsere Beratungsangebote

Der LLH unterstützt Sie mit seinem vielfältigen Beratungsangebot zum Thema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel:

- Informationen und Beratungsempfehlungen aus den Bereichen Pflanzenbau, Gartenbau, Grünlandwirtschaft, Tierhaltung, Tierfütterung, Erwerbskombination und Betriebswirtschaft
- Erstellung und Analyse Ihrer betrieblichen Klimabilanz
- Erarbeitung individueller Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Klimabilanz
- Ausarbeitung von Konzepten zur Anpassung der Betriebsabläufe an die sich verändernden Klimabedingungen

## Ansprechpartner



Lisa Fröhlich  
 Beratungsstelle Marburg  
 Hermann-Jacobsohn-Weg 1  
 35039 Marburg  
 Tel.: 06421 4056108  
 Mobil: 0160 4755179  
 E-Mail: lisa.froehlich@llh.hessen.de



Marcel Phieler  
 Landwirtschaftszentrum Eichhof  
 Schlosstr. 1  
 36251 Bad Hersfeld  
 Tel.: 06621 9228894  
 Mobil: 0160 91372542  
 E-Mail: marcel.phielier@llh.hessen.de

Landesbetrieb Landwirtschaft  
 Hessen



## Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in Landwirtschaft und Gartenbau



### Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Straße 48–50, 34117 Kassel  
 Telefon: 0561 7299-0  
 www.llh.hessen.de



Kompetenz für Landwirtschaft  
 und Gartenbau



Fotos: © LLH, Titelbild: © Fotolia, Innenteil Mitte: © Landpixel

02.20





## Klimawandel

Die Auswirkungen des Klimawandels werden zunehmend spürbar. Die Durchschnittstemperatur steigt, die Winter werden milder und Hitzeperioden in den Sommermonaten häufiger. Zwar nimmt die jährliche Niederschlagsmenge tendenziell zu, jedoch verschiebt sich ihre Verteilung in das Winterhalbjahr. In der Vegetationszeit ist mit längeren Trockenphasen bei häufigeren Starkniederschlagsereignissen zu rechnen.

Zukünftig wird sowohl im Pflanzenbau als auch in der Tierhaltung die Entwicklung von Anpassungsstrategien an die sich verändernden klimatischen Bedingungen eine zentrale Rolle im Management landwirtschaftlicher Betriebe einnehmen. Ein Anpassungsbedarf zur Risikominderung besteht zum Beispiel im Hinblick auf zunehmenden Hitzestress bei unseren Nutztieren oder größere Ertragsausfälle bei längeren Trockenperioden.

## Klimaschutz

Die Landwirtschaft ist aber nicht nur direkt von den Folgen des Klimawandels betroffen. In vielen Bereichen der landwirtschaftlichen Produktion werden klimarelevante Treibhausgase freigesetzt. Der Anteil der Landwirtschaft an den Gesamtemissionen in Deutschland liegt derzeit bei etwa 7,5 Prozent. Den größten Teil der Emissionen bilden dabei Methan ( $\text{CH}_4$ ) und Lachgas ( $\text{N}_2\text{O}$ ), welche vorwiegend durch den Einsatz stickstoffhaltiger Düngemittel und durch die Tierhaltung entstehen. Auch Ammoniak ( $\text{NH}_3$ ) als indirektes Treibhausgas trägt zu einem diffusen Eintrag von Stickstoff in die Ökosysteme bei.

Die Landwirtschaft hat aber auch großes Potential  $\text{CO}_2$  zu speichern und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Um die klimatischen Veränderungen einzuschränken, besteht daher auch in der Landwirtschaft die Notwendigkeit, die produktionsbedingten Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

## Handlungsfelder

Unabhängig von der Betriebsform, beziehungsweise der Produktionsausrichtung Ihres Betriebes, bestehen verschiedene Handlungsfelder, die zu einer Minderung der Treibhausgasemissionen beitragen:

- Sicherung von Erträgen und Tierleistungen
- Verbesserung der Stickstoffausnutzung
- Energetische Nutzung von Wirtschaftsdüngern
- $\text{CO}_2$ -Speicherung durch den Erhalt und den Aufbau von Humus
- Verringerung des Energieaufwandes in den Produktionsverfahren
- Nutzung nachwachsender Rohstoffe

